

Kelaster Kurier



09. Oknu. Im Jahr 1023



Sturmschäden gefährden Kürbisernte in Holling

Holling, das für seine köstlichen Kürbisse bekannt ist, wurde von einem verheerenden Sturm heimgesucht. Die mächtigen Windböen und Starkregen hinterließen ein Bild der Verwüstung in den weitläufigen Kürbisfeldern. Die Kürbispflanzen wurden beschädigt, und viele Früchte wurden von den Reben gerissen. Die örtliche Gemeinschaft steht nun vor der Herausforderung, die Erntesaison zu retten. Mit vereinten Kräften wird alles unternommen, um die Schäden zu beheben und die Kürbisernte zu sichern. (AM)

Die letzte Ruhe des Werwolfs aus Kelast

Im Wald nördlich von Mirilya, konnte unser Chronist Lysander Aric Falkenruf die letzte Ruhestätte des Werwolfs von Kelast besuchen.

Zwei Bürgerinnen, aus der Kelaster Region, hatten wölfisch geprägte Überreste menschlicher Knochen, die in den Wäldern gefunden wurden, zum Schwarzen Wolf überführt. Die dort ansässigen Kündigen sollten sich um die Angelegenheit kümmern. Nach Angaben von Cerric McShadoc wohnte in den Knochen noch die Seele des Wolfs, die die anwesenden Gäste mit Visionen gequält haben soll. Zeugenaussagen und die Recherchearbeit unseres Chronisten ergaben, dass

den Knochen weder Geist noch Seele innewohnte. Der Geist des Werwolfs wurde vor Ort beschworen und befriedet. Die Gäste aus dem „Schwarzen Wolf“ (auch verwickelt um den Selbstjustizskandal) kümmerte sich selbstlos um die Angelegenheit.

Auch wenn der Werwolf für viel Aufsehen gesorgt hat, ist er nun erlöst und in unserer schönen Region mag von daher wieder Ruhe einkehren. (L&A)

Rezept für eine außergewöhnliche Kartoffelpfanne mit fremdländischen Gewürz

Zutaten:

4 große Kartoffeln, geschält und in Würfel geschnitten

1 Zwiebel, fein gewürfelt

2 Knoblauchzehen, gehackt

2 Teelöffel Garam Masala (fremdländische Gewürzmischung)

1 Teelöffel Kreuzkümmel

1 Teelöffel Paprika

2 Esslöffel Pflanzenöl

Salz und Pfeffer nach Geschmack

Frischer Koriander oder Petersilie zum Garnieren (optional)

Kelaster Kurier



09. Oknu. Im Jahr 1023



Anleitung:

In einer großen Pfanne das Pflanzenöl bei mittlerer Hitze erhitzen. Die gewürfelte Zwiebel und den gehackten Knoblauch hinzufügen und anbraten, bis sie weich und duftend sind. Die Kartoffelwürfel in die Pfanne geben und gleichmäßig verteilen. Die Gewürze (Garam Masala, Kreuzkümmel, Paprika) über die Kartoffeln streuen und gut vermengen. Die Kartoffeln etwa 20–25 Minuten braten, bis sie goldbraun und knusprig sind. Dabei gelegentlich umrühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Mit frischem Koriander oder Petersilie garnieren (wenn gewünscht) und servieren. (AM)

Herausforderung an alle Fremdländer

Herausforderung an alle Fremdländer. Spielt in den Dörfern und Städten mit unseren Kindern den Kartoffelkampf.

Die Regeln:

Mit zwei Kartoffeln und vier Esslöffeln kann das Spiel losgehen. Auf dem Boden wird eine Linie markiert, die von den beiden Spielern nicht überschritten werden darf. Jeder Spieler bekommt eine Kartoffel und zwei Löffel. Auf einen der Löffel legt er die Kartoffel. Mit dem leeren Löffel muss er jetzt versuchen, die Kartoffel des Mitspielers von dessen Löffel zu schlagen. Natürlich wird jeder versuchen, seine Kartoffel außerhalb der Reichweite des Mitspielers zu bringen.

Die Kartoffel darf weder festgehalten, noch irgendwie eingeklemmt werden. Sie muss frei auf dem Löffel balanciert werden. Wer zum Schluss seine Kartoffel noch auf dem Löffel hat, hat gewonnen. (AM)

Verschwundenes Kind im Flüsterwald

Die Ruhe des Dorfes Belheim wird von einer Tragödie erschüttert: Timo Schmidt, Sohn des örtlichen Köhlers, ist spurlos im nahegelegenen Flüsterwald verschwunden. Mitglieder der Garde aus Kelast unterstützen die Suche nach dem vermissten Kind.

Der Zwölfjährige war zum Spielen in den Wald gegangen und kehrte nicht zurück. Seine Eltern alarmierten den Dorfvältesten, der daraufhin eine intensive Suchaktion startete. Freiwillige aus der Dorfgemeinschaft schlossen sich der Suche an. Der Dorfvälteste hatte um Mithilfe der Garde aus Kelast gebeten und dieser Bitte kam der Magistrat Garth Dillon nach. Die Mitglieder der Garde sind für die Bürger Imcas da.

Die Bewohner stehen zusammen und unterstützen die Familie in dieser schweren Zeit. (LAF)

Kelaster Kurier



09. Oknu. Im Jahr 1023



Riesenkartoffel

Kopf-an-Kopf-Rennen um die größte Kartoffel
In einer Cratira fiebert man einem spannenden Duell entgegen: Marlon Kurst und Chia Landris kämpfen um die größte Kartoffel des Jahres. Marlon präsentiert stolz eine 2,4 Kilogramm schwere Kartoffel, während Chia mit 2,39 Kilogramm knapp dahinter liegt. Morgen ist der entscheidende Viegetag auf dem "Goldene Erdehof". Das Dorf steht hinter ihren Bauern, und der Sieger erhält nicht nur Ruhm, sondern auch einen großzügigen Goldpreis. Dieser Wettbewerb stärkt die Gemeinschaft und feiert die Liebe zu ihren Produkten. Die Spannung steigt, und morgen wird der Sieger gekürt. (AM)

Erfolgreiche Bekämpfung der Wildschweinplage

Nachdem Ackersheim monatelang von einer Wildschweinplage heimgesucht wurde, gibt es nun Hoffnung. Dank eines koordinierten Einsatzes der Garde und der Bauern ist es gelungen, die Plage in den Griff zu bekommen. Die Wildschweine, die sich in den letzten Jahren vermehrt hatten und erhebliche Schäden rund um das Dorf verursachten, wurden durch gezielte Maßnahmen dezimiert. (LyA)